



Protokoll der Arbeitsgruppensitzung der AG

Datum 14.11.2019

Termin: 13.11.2019

Ort: Elmshorn

Teilnehmer: 20 (davon 7 ICW-Mitglieder)

Berufsgruppen: Pflege ambulant und stationär, Industrie, Arztpraxen, Homecare

Zeitraum der Sitzung von 18:00 Uhr bis 20 Uhr

Top 1.) Der integrierte Versorgungsvertrag der DAK

Frau Reinold und Frau Zimmer der IVP Networks stellten den integrierten versorgungsvertrag vor. Die Kollegen aus den Homecare-Bereichen gaben zu bedenken, dass ihr Berufszweig bei diesem Vertrag zu Einbußen führen wird. Pflegefachkräfte aus dem ambulanten Bereich fragten insbesondere nach der Voraussetzung der 2 Wundexperten, die im PD angestellt sein müssen und bemerkten, dass aufgrund des Fachkräftemangels eine Qualifikation für viele zeitlich nicht machbar ist bzw. durch Gehaltsanpassungen die Kosten zur Weiterqualifikation von kleineren Unternehmen nicht getragen werden können.

Skeptisch wurde die Rolle der Hersteller als Produktlieferanten gesehen, da befürchtet wird, dass insbesondere Produkte von 2 Herstellern dann bevorzugt eingesetzt werden könnten.

Bemängelt wurde, dass die Kollege aus den stationären Bereichen in dem Vertrag nicht berücksichtigt sind. Im Heim werde die Versorgung ohnehin nicht extra vergütet, die Kosten für Heimbewohner steigen, 50 % der Heimbewohner sind auf staatliche Unterstützung angewiesen und können nicht von dem Vertrag profitieren. Die Einbindung der Krankenhäuser wurde ebenfalls gewünscht, um Patienten in der Nachsorge abrechnen zu können.

Das Controlling übernehmen Personen, die im Einzelnen keine Fortbildung zum Wundexperten haben. Hier wäre die stärkere Einbindung der Fachgesellschaften wünschenswert.

Insgesamt wurde der Vertrag als ein Schritt in die richtige Richtung gesehen, die Referentinnen nehmen die Anregungen des Plenums für ihre weitere Tätigkeit auf.

Britta Steenfatt regte an, den Austausch weiter fortzuführen und Neuerungen an die Teilnehmer weiter zu geben. Frau Reinold und Frau Zimmer gaben Informationsmaterial aus, das sich die TN mitnehmen konnten, auch um weiterhin in Kontakt mit der IVP Networks GmbH zu bleiben.

Weitere Informationsveranstaltungen sind zurzeit nicht geplant.

B. Steenfatt

Nächster Termin:
15.01.2020 Tatort Wunde mit Kerstin Protz
Kontakt: elbmarsch@icwunden.de